



Hobbygärtner erhalten grünes Siegel für „Natur im Garten“

18 weitere Gartenfreunde aus der Hohen Börde dürfen ihre Pforte fortan mit der Plakette „Natur im Garten“ schmücken. „Natur im Garten“ steht für naturnahes Gärtnern und die Ökologisierung in privaten Gärten. Die Landesgartenschau in Burg war Schauplatz der Auszeichnung.

Seit der Vereinsgründung der „European Garden Association – Natur im Garten International“ im Jahr 2012 verbindet Sachsen-Anhalt und Niederösterreich die Aktion „Natur im Garten“. Die Aktion steht für die Ökologisierung privater Gärten und öffentlicher Grünräume. Auf diesem grünen Pfad wandeln auch Gärten aus der Hohen Börde in einem Netzwerk für nachhaltiges und naturnahes Gärtnern.

Nachdem bereits 2016 im Bördemuseum Burg Ummendorf elf Garteneigen-

tümer mit der Plakette „Natur im Garten“ ausgezeichnet wurden, konnten Mitte Juli auf der Landesgartenschau 2018 in Burg im Rahmen des Transnationalen Symposiums „Natur im Garten - Vielfalt im Garten“ 16 Hobbygärtner ihre Urkunde erhalten.

Die Auszeichnung nahm der Vorsitzende der gARTenakademie Sachsen-Anhalt e. V., Dr. Christoph von Katte, vor. Weitere Gratulanten waren der österreichische Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka, der niederösterreichische Landesrat Martin Eichtinger, sowie Gabriele Brakebusch, die Landtagspräsidentin von Sachsen-Anhalt und Prof. Dr. Claudia Dalbert, die Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft und Energie Sachsen-Anhalts sowie zahlreiche Teilnehmer der gleichzeitig stattfindenden



Die ausgezeichneten Gartenbesitzer aus der Hohen Börde erhielten ihre Plakette auf der Festbühne der Landesgartenschau in Burg.

Tagung „European Garden Association – Natur im Garten International“.

Auch die ersten „Natur im Garten“-Schaugärten in Sachsen-Anhalt wurden in Burg vorgestellt und ausgezeichnet. Insgesamt werden über 20 „Natur im Garten“-Gärten zwischen Havelberg/Kümmernitz und Kloster Mi-

chaelstein (Blankenburg) ab 2019 auch touristisch ins Licht gerückt und ihre Gartentore öffnen. Auch ein Garten der Hohen Börde wurde als „Natur im Garten“-Schaugarten ausgezeichnet: – das Holunder-Kontor von Ursula E. Duchrow-Buhr in Niederdodeleben mit der Holunder-Plantage in Brumby.